

mit den Ortsteilen Ammelstädt, Breitenheerda, Eschdorf, Geitersdorf, Haufeld, Heilsberg, Milbitz b.T., Remda, Sundremda, Teichel, Teichröda und Treppendorf

Jahrgang 22 Samstag, den 27. Mai 2017 Nummer 5

Ein sehönes Pfingstfest



wünscht Thnen und Thren Familien auch im Namen der Ortsteilbürgermeister, der Mitglieder des Stadtrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

herzlichst Ihr Bürgermeister

Geschäftsadresse/Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Remda-Teichel

OT Remda, Rudolstädter Straße 8-10

07407 Remda-Teichel

Tel. 03 67 44/3 46 0 Fax 03 67 44/3 46 14 www.remda-teichel.de Homepage:

Sprechzeiten der Verwaltung

- geschlossen -Montag

09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr Dienstag

Mittwoch - geschlossen -

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

09.00 - 12.00 Uhr Freitag

Sprechzeiten des Bürgermeisters

13.00 - 17.30 Uhr Donnerstag

Außerhalb dieser Zeiten - Terminvereinbarung über das Sekretariat des Bürgermeisters

Erreichbarkeiten

Bürgermeisteramt:

Bürgermeister, Herr Peter Pabst über 03 67 44/3 46 0p.pabst@remda-teichel.de

Sekretariat des Bürgermeisters:

Frau Röder03 67 44/3 46 0ch.roeder@remda-teichel.de

Hauptverwaltung:

Frau Röder03 67 44/3 46 0ch.roeder@remda-teichel.de

Finanzverwaltung und Wohnungswesen:

Kämmerin, Frau Hein 03 67 44/3 46 21u.hein@remda-teichel.de Kassen- und Wohnungsverwaltung

......ch.bernhardt@remda-teichel.de

Ordnung/Friedhof/FFw/Wald:

.....j.pabst@remda-teichel.de Bau und Wirtschaft:

..... m.neuland@remda-teichel.de Bauhof Herr Krug (über Herr Neuland)

Liegenschaften:

.....m.beck@remda-teichel.de Einwohnermeldeamt / Soziales:

.....b.bock@remda-teichel.de

POLIZEI

Kontaktbereichsbeamter der Stadt Remda-Teichel

Sprechzeit

Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr 03 67 44/2 23 67 Telefon:

Außerhalb dieser Zeiten - nach Terminvereinbarung - über:

Landespolizeiinspektion Saalfeld

Telefon:0 36 71/5 60

Allgemeiner Notruf:110 Allgemeiner Notruf:112

(zur Meldung von Bränden, medizinischen Notfällen und Katas-

Krankentransport- und Unfallrettungsdienst

Leitstelle Saalfeld

Telefon: 0 36 71/99 00

(zur Anmeldung von Krankentransporten und ärztlichen Hausbesuchen, allgemeine Hilfe wie Auskunft zur Apothekenbereitschaft, Störungen bei Gas-, Wasser-, Elektroversorgung usw.) Telefax: 0 36 71/2 72

Bürgernotruftelefon des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt für Krisensituationen

Telefon: 0 36 71/82 38 23

Zweckverband

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen bzw. Havarien erreichen Sie den Bereitschaftsdienst des ZWA Saalfeld-Rudolstadt ab 16.00 Uhr über die Zentrale Leitstelle - Telefon 0 36 71/99 00 bzw. über die nachfolgend genannten Telefonnummern:

Abteilung Wasserversorgung Saalfeld0173/3791305 Abteilung Wasserversorgung Rudolstadt0173/3791307 Abteilung Wasser0173/3791303

> Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.remda-teichel.de

Wichtiges auf einen Blick

Redaktionsschluss im Juni 2017

Die nächste Ausgabe des "Regional- und Amtsblattes" der Stadt Remda-Teichel erscheint

am Samstag, dem 24.06.2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge in digitaler Form

am Mittwoch, dem 14.06.2017 um 12.00 Uhr

Dieser Termin ist bindend. Zu spät eingegangene Manuskripte können in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt werden. Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können Berichte nicht entgegengenommen werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Remda-Teichel

Bürgermeister

Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Remda-Teichel

- ... aus der Sitzung 17/2017 vom 10.05.2017
- öffentlicher Teil -

Beschluss-Nr. 01/17/2017

Der Bau- u. Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung Nr.16/2017 des Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Remda-Teichel vom 08.03.2017 - Öffentlicher Teil -

Beschluss-Nr. 02/17/2017

Der Bau- u. Vergabeausschuss der Stadt Remda-Teichel erteilt auf der Grundlage des BauGB, § 36 das gemeindliche Einvernehmen für folgendes Bauvorhaben.

Überdachung Terrasse

Silvia Groß

OT Teichröda

Beschluss-Nr. 03/17/2017

Der Bau- u. Vergabeausschuss der Stadt Remda-Teichel erteilt auf der Grundlage des BauGB, § 36 das gemeindliche Einvernehmen für folgendes Bauvorhaben.

Anbringen von Werbeanlagen

Mirko Hentschel

OT Teichröda

Beschluss-Nr. 04/17/2017

Der Bau- u. Vergabeausschuss der Stadt Remda-Teichel beschließt auf der Grundlage des BauGB § 30 und der Thüringer Bauordnung (ThürBO) § 61, dass für folgendes Bauvorhaben kein Genehmigungsverfahren nach § 62 ThürBO durchgeführt werden soll und dass eine Untersagung nach § 15 Abs. 1 Satz 2 BauGB nicht beantragt wird.

Überdachung als Flachdach in Pultform in Stahlskelettbauweise

Petzold Steffi

OT Teichröda

... aus der Sitzung 17/2017 vom 10.05.2017

- nichtöffentlicher Tei I-

Beschluss-Nr. 05/17/2017

Genehmigung der Niederschrift Nr. 16/2017 über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 08.03.2017 - nichtöffentlicher Teil -

Beschluss-Nr. 06/17/2017

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe folgender Leistung:

"Planungsleistungen LP 3 und 5 für das Projekt, Dachsanierung Rathaus Teichel"

Beschluss-Nr. 07/17/2017

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe folgender Leistung:

"Elektroarbeiten, Erneuerung Straßenbeleuchtung Torwiesen"

Beschluss-Nr. 08/17/2017

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe folgender Leistung:

"Sanierung Straßeneinläufe in Sundremda, Ammelstädt und Heilsberg - Straßensanierung Teichröda und Ammelstädt"

Beschluss-Nr. 09/17/2017

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe folgender Leistung:

"Fliesenarbeiten, Instandsetzung Küchenbereich Kegelbahn Teichel"

Beschluss-Nr. 10/17/2017

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe folgender Leistung:

"Sanitärarbeiten, Instandsetzung Küchenbereich Kegelbahn Teichel"

Beschluss-Nr. 11/17/2017

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe folgender Leistung:

"Tiefbau- und Pflasterarbeiten, Ablenke Landwirtschaftsweg Breitenheerda"

Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses

Die Sitzung Nr. 17/2017 des Hauptausschusses der Stadt Remda-Teichel findet statt

am Dienstag, dem 30. Mai 2017

um 19.30 Uhr

im Versammlungsraum der Stadtverwaltung OT Remda, Rudolstädter Straße 8 - 10

07407 Remda-Teichel

Die Tagesordnung wird an den Verkündigungstafeln rechtzeitig bekannt gegeben.

Remda-Teichel, 27. Mai 2017

Pabst

Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Stadtrates

Die Sitzung Nr. 22/2017 des Stadtrates der Stadt Remda-Teichel findet statt

am Donnerstag, dem 8. Juni 2017

um 19.30 Uhr

im Versammlungsraum der Stadtverwaltung OT Remda, Rudolstädter Straße 8 - 10

07407 Remda-Teichel

Die Tagesordnung wird an den Verkündigungstafeln rechtzeitig bekannt gegeben.

Remda-Teichel, 27. Mai 2017

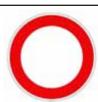
Pahst

Bürgermeister

Ordnungsamt

Achtung - Waldweg gesperrt

Hiermit möchten wir die Bürger des Ortsteiles Teichel darüber informieren, dass **ab sofort** und voraussichtlich bis 30. September 2017 der "Schoolbornweg" auf Grund von Wegeneubau für den Durchgangsverkehr voll gesperrt ist! Eine Absprache mit dem Forstamt Saalfeld-Rudolstadt ist erfolgt.



Die Sperrung erfolgt auf Grundlage des § 6 Thüringer Waldgesetz.

Bei Fragen erreichen Sie mich unter 036744 - 34617.

Wir bitten um Ihr Verständnis und um strikte Einhaltung der Verkehrsbeschränkung zur Schonung des forstlichen Abfuhrweges.

J. Pabst Sachbearbeiterin

Freiwillige Feuerwehren

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Wilhelm Busch sagte einmal "Stets findet Überraschung statt, da, wo man's nicht erwartet hat." Auch ich kann diesem Zitat zustimmen, besonders nach der von euch sehr gelungenen Überraschung am 07.05.2017.



Ich möchte mich hiermit herzlich bei euch, den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Remda und Teichröda und ihren Löschgruppen und der Jugendfeuerwehr Remda bedanken. Völlig unvorbereitet und ohne jede Ahnung der von euch organisierten Feier, haben mich einige von euch wohl zum ersten Mal sprachlos erlebt. Es hat mich einige Zeit gekostet alles zu reali-

sieren, denn ihr habt es geschafft, dass ich im Vorfeld nichts von dieser Überraschung erfahren habe.

Eine wunderbare Anerkennung für unsere gemeinsame Arbeit der vergangenen 20 Jahre.



Abschließend möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, dem Stadtrat der Stadt Remda-Teichel und den Bürgermeistern Herr Engelmann und Herrn Pabst für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung während meiner Tätigkeit als Stadtbrandmeister recht herzlich bedanken und meinem Nachfolger, Jörg Landgraf und seinem Stellvertreter Andre Schnur, viel Erfolg wünschen und ihnen meine Unterstützung bei ihrer Arbeit zusichern.

U. Schmidt

Bekanntmachungen anderer Institutionen

Der ZWA informiert

Sehr geehrte Damen und Herren, die Fäkalentsorgung findet wie folgt statt:

Heilsberg 01.06. - 02.06.2017

Teichröda 06.06. - 06.06.2017

Altremda 09.06.2017

Kirchremda 09.06.2017

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkalschlamm <u>mindestens einmal pro Jahr</u> ab.

Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren.

Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2017 entnehmen Sie auch unserer Homepage:

http://www.zwa-slf-ru.de/zwa/abwasser/entsorgung/

Grundstückseigentümer, die eine Auflage zur Stilllegung ihrer Kleinkläranlage erhalten haben, bitten wir um rechtzeitige Vereinbarung eines gesonderten Termins für die letzte Entleerung. Aus arbeitsorganisatorischen Gründen muss die Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem beabsichtigten Abfuhrtermin erfolgen. Dies gilt auch für zusätzlich notwendige Entsorgungen.

Veranstaltung für Waldbesitzer

Am **15.06.2017** wird im Thüringer Forstrevier Tännich eine Schulungsveranstaltung zum Thema:

Möglichkeiten zur Wildschadensverhütung im Wald

durchgeführt.

Treffpunkt ist um 16.00 Uhr
auf dem Parkplatz der Ortslage Tännich.



Die Veranstaltung ist kostenlos und dauert ca. 2.00 Std. Eingeladen sind alle Waldbesitzer und Waldinteressierte.

Janke Revierförster

Amtliche Informationen der Ortsteile

Ortsteil Heilsberg

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Information

Der Postbriefkasten hat einen neuen Standort.

Er befindet sich neben der Verkündungstafel am Dorfplatz.

OT Remda

Herzliches Pankeschön!

Der Ortsteilrat bedankt sich bei allen Bürgern, die anlässlich des Frühjahrsputzes bei den gemeinschaftlichen Arbeitseinsätzen und an ihren privaten Grundstücken Ordnung geschaffen haben.

Besonderer Dank gilt der Dorfgemeinschaft Altremda, den Turmfreunden Remda und Frau Nikelski für Ihren Einsatz.

Der Ortsteilrat

Ortsteil Teichel

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Herzliches Dankeschön!

Im April fand unser Frühjahrsputz in Teichel statt. Durch den Einsatz vieler fleißiger Helfer konnte unser Ort wieder etwas verschönert werden.



So wurden alle Bänke am Sportplatz und am Denkmal erneuert und gestrichen, der Marktplatz gesäubert und der Weg zum Kretz ausgebessert. Auf dem Sportplatz und im Kurpark wurde aufgeräumt und das Wetterhäuschen auf dem Spielplatz bekam einen neuen Anstrich. Das Holz für ein neues Dach steht schon bereit und wird in den nächsten Tagen fertiggestellt.



Als Dankeschön waren alle zum Bratwurstessen eingeladen.

Der Ortsteilrat



MEDIEN Impressum

Herausgeber: Stadt Remda-Teichel, Rudolstäder Straße 8-10, 07407 Remda, Tel.: 03 67 44/34 60, Fax 03 67 44/3 46 14

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77/20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Remda-Teichel, Bürgermeister Peter Pabst Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände zeichnen diese selbst ver-

anwortlich. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0. Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21; Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Verlagsleiter: Mirko Reise

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.; einzelne Exemplare können zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellt werden.

1417 = 2017 600 Jahre Ersterwähnung als Stadt Teichel

Zu Teichel gibt es kaum Schriftstücke, die etwas über die Zeit vor 1500 aussagen.

In einer auf 1076 datierten Urkunde wird Teichel als "Tucheldi" erstmalig erwähnt. Hier schenkte der Fuldaer Klostervogt Graf Gerhard dem Kloster Güter in "Tucheldi" (Die Besitzungen des Grafen Gerhard lagen, mit Ausnahme von "Tucheldi" westlich des Thüringer Waldes und südlich im Grabfeld.)

Der Name unserer Stadt soll abgeleitet sein von Kanal, Teichen, die ehedem vorhanden waren und in moorige Wiesen umgewandelt wurden.

Der Sage nach stand auf dem Steinberge die Hohenwarthe, ein Raubschloss der Bosen. Das war eine freche Rotte von Räubern und Schnapphähnen, die heimliche Höhlen, verborgene Schlauflöcher und Gänge hatten, daraus sie die Reisenden anfielen. Durch König Rudolf soll es 1290 zerstört worden sein.

Unter der Herrschaft der Grafen von Schwarzburg entwickelte sich Teichel - gelegen an der Kupferstraße - wohl seit dem 14. Jahrhundert zu einer Stadt mit regelmäßigem Grundriss und einer Stadtmauer. Leider gibt es keine Urkunde über die Verleihung des Stadtrechtes. 1417 wird "Tuchelde die stat" als "der Kron von Böhmen zum Lehen gehörent" bezeichnet. Das ist die erste Nennung als Stadt.

In alten Schriften wird von Teichel "für das älteste schwarzburger Städtlein mit gehalten" geschrieben. Die ältesten Stadtrechte - Urkunden und Briefe - sind 1515 oder 1535 (in alten Quellen werden unterschiedliche Daten genannt) einem verheerender Brand zum Opfer gefallen. Graf Heinrich von Schwarzburg gab Teichel danach andere und neue Statuta. In dieser Zeit hatte Teichel 36 Häuser und 180 Einwohner.

In diesem Jahr jährt sich die Ersterwähnung als Stadt zum 600. Mal.

Vom 01. bis 03. September 2017 finden dazu und zum 150. Jubiläum unseres Rathauses verschiedene Veranstaltungen statt, vereinsübergreifend organisiert.

Los geht es am

Freitag, dem 01.09.2017

18.00 Uhr

Eröffnung einer Ausstellung zur Geschichte der Stadt und des Rathauses in der Bauernstube

Festansprache Dr. Lutz Unbehaun, Direktor Thüringer Landesmuseum Heidecksburg, im Rathaussaal Teichel

anschließend Kulturprogramm mit Musikschule Rudolstadt und Kirchenchor Teichel,

Ausschnitte aus Videoaufnahmen zur 900- und 925-Jahrfeier und unseres Fernsehauftrittes in der Sendung Au-**Benseiter - Spitzenreiter**

Samstag, dem 02.09.2017

Kinder- und Familientag - In diesem Jahr feiern wir den Kindertag nicht im Juni, sondern zusammen mit unseren Jubi-

Neben dem gewohnten und beliebten Kinderfest gibt es noch einen Handwerkermarkt, die Engerdaer Blasmusikanten spielen ... und ... abends ist großer Tanzabend mit Borderline.

Sonntag, dem 03.09.2017

Open-Air-Gottesdienst auf dem Marktplatz Teichel

Merken Sie sich die Termine vor, wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns feiern würden.

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Ortsteil Teichröda

Antennengemeinschaft Teichröda

Wir laden zur Antennenmitgliederversammlung

am 23.06.2017 um 19.30 Uhr in die Gaststätte "Zum Hopfgarten" Teichröda

ein.

Tagesordnung:

- 1. Bericht des Vorstands anschließend Diskussion
- 2. Kassenbericht
- anschließend Diskussion
- 3. Revisionsbericht
- anschließend Diskussion
- 4. Vorschlag
- Entlastung Kassierer und Vorstand (Beschluss)
- Vorhaben 2017
- 6. Anfragen

Der Vorstand

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Stadt Remda-Teichel

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch

Der Stadtrat, die Ortsteilbürgermeister sowie der Bürgermeister gratulieren ganz herzlich unseren Jubilaren zum Geburtstag im Monat Juni 2017 und wünschen beste Gesundheit sowie Wohlergehen für das neue Lebensjahr

Ortsteil Haufeld

am 30.06. Frau Wüstemann, Doris zum 75. Geburtstag

Ortsteil Heilsberg

am 23.06. Frau Ufermann, Heidemarie zum 70. Geburtstag

Ortsteil Remda

am 05.06. Frau Hofmann, Erika zum 75. Geburtstag am 19.06. Frau Münster, Ingrid zum 80. Geburtstag

Ortsteil Sundremda

am 05.06. Frau Eberhardt, Ursula zum 80. Geburtstag am 20.06. Frau Bergmann, Annemarie am 23.06. Frau Krug, Brigitte zum 70. Geburtstag zum 70. Geburtstag

Ortsteil Teichröda

am 28.06. Frau Höltzer, Waltraut zum 90. Geburtstag



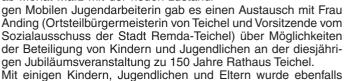
Informationen

Der Jugendförderverein lädt ein

An alle Kinder und Jugendlichen sowie Eltern der Stadt Remda-Teichel

Einladung zum Mitmachen!

Bei den ersten Treffs im Rathaus Teichel ab Monat März mit der neuen zuständi-



schon über Ideen gesprochen, mit folgendem Ergebnis:

Im Festprogramm könnten Kinder und Jugendliche zum Thema "Schule im Wandel der Zeit" Schulszenen aus dem letzten Jahrhundert auf der Festbühne zeigen (Termin voraussichtlich Anfang September).

Dazu müssen kurzfristig viele interessierte Kinder und Jugendliche gefunden werden, die die Szenen mit der Mobilen Jugendarbeiterin proben und vorbereiten und evtl. auch noch einen Förderantrag stellen, falls finanzielle Ausgaben notwendig werden. Um alles zu besprechen, wird für **Freitag, den 19. Mai ab 17.00 Uhr** in das Rathaus Teichel eingeladen. Proben und Absprachen finden dann jeden Mittwoch ab Monat Juni bis zu den Ferien von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt (oder zu anderen abgesprochenen Terminen).

Bei Fragen bitte an die Mobile Jugendarbeiterin Sabine Herzinger wenden:

Handy 0160 973 307 19 oder sabine.herzinger@jufoe.net

Mit hoffnungsvollen Grüßen

Schulnachrichten

Regelschule Neusitz

Neuer Parkplatz an Neusitzer Regelschule

Wer schon einmal zu einem Elternabend oder zur Abholung seines Kindes an der Regelschule in Neusitz parken musste, kennt die Problematik. Nur wenige Stellplätze standen zur Verfügung und die Nutzung der Gemeindewiese glich beim Befahren, besonders in den schlechten Jahreszeiten, einem Besuch auf einem Matschfestival in Woodstock. Aus diesem Grund wurde in diesem Frühjahr ein 320 qm großer Parkbereich geschaffen und dieser wird in den nächsten Tagen eröffnet.





Die Finanzierung des Materials setzt sich aus Zuwendungen des Landratsamtes, zahlreichen Spenden von Vereinen sowie Unternehmen der Region und der Beteiligung der Lehrkräfte der Schule zusammen. Vielen Dank dazu an die Sparkasse Saalfeld-Rudolstadt, deren Einzelspende wesentlich zum Gelingen des Vorhabens beigetragen hat.

Besonderer Dank geht an die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, welche die Freifläche zur Verfügung stellte und durch Mitarbeiter des Bauhofs den größten Teil der Erstellung durchführte. Sie unterstützte tatkräftig und ohne komplizierte Genehmigungsverfahren, wie auch schon bei einer Projektarbeit zur Erstellung eines Mopedparkplatzes.

Der Bau des neuen Parkplatzes kommt dabei den Eltern, Gästen und Besuchern der Schule, den zahlreichen Vereinen während der Nutzung der Sporthalle sowie den Lehrkräften zu gute.

D. Wranik

Ortsteil Geitersdorf



Wann?:

Pfingstsonntag, 04. Juni 2017

ab 14:00 Uhr

Wo?:

Geitersdorf



Thüringer Waldspitzbuben;



Eintritt ist frei



Ortsteil Remda

Die Remdaer Chronisten

schreiben über Remda und die Gebietsreformen aus historischer Sicht (2)



Bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts hatte das thüringische Schienennetz eine so hohe Dichte erreicht, dass von Remda aus im Umkreis von 12 bis 15 km drei Bahnhöfe mit normalspurigem Gleisanschluss erreichbar waren: Nämlich Kranichfeld mit Verbindung nach Weimar, Stadtilm mit Verbindung nach Arnstadt und Saalfeld sowie Rudolstadt mit Verbindung nach Berlin und München. Der Verlust eines eigenen Bahnhofes kam Remda teuer zu stehen, denn die Mehrzahl der Gewerbebetriebe wanderte nach und nach in Ortschaften mit Bahnanschluss ab.

Aber auch in republikanischer Zeit nach dem 1. Weltkrieg und der Fürstenenteignung änderte sich in dieser Beziehung nichts. Sowohl die SPD-geführte Reichsregierung in Berlin als auch die Landesregierung des neu gegründeten Landes Thüringen hatten alle Hände voll zu tun, um ihre demokratisch erworbene Macht während der 1920er Jahre trotz Inflation, Weltwirtschaftskrise, Massenarbeitslosigkeit, Putschversuchen und klassenkämpferischen Unruhen aufrecht zu erhalten. Da blieb kaum Zeit zur Vervollkommnung provinzieller Infrastruktur.

Und so war der Verkehr von und nach Remda weiter auf Nebenstraßen angewiesen, während die Fernverkehrsstraßen im Abstand von 6 km vorbei führten: Die heutige B 87 Ilmenau-Bad Berka in Dienstedt und die B 85 Rudolstadt-Weimar in Teichröda. Daran änderte sich auch bis zum Ende des Krieges nichts, als es Remda zu guter Letzt noch mit einem gewaltigen Paukenschlag erwischte. Die 1945 von Westen heranrückenden amerikanischen Truppen hatten sich bis zum 11. April auf Ohrdruf-Arnstadt vorgekämpft, wobei bereits einen Tag später erste Vorausabteilungen der 87. US-Infanteriedivision (3. US Armee) Stadtilm erreichten.

Da Remda zur Festung erklärt worden war und sich nicht ergeben durfte, nahm amerikanische Artillerie unsere Stadt unter Beschuss und legte Teile davon in Schutt und Asche, auch das altehrwürdige Rathaus auf dem Marktplatz (unser Bild).

Nach der Kapitulation Remdas und der Besetzung durch die Amerikaner, später durch Belgier und schließlich ab 3.7.1945 durch die Russen, kam das gesellschaftliche Leben allmählich wieder in Gang. Entsprechend den Beschlüssen der Alliierten von Teheran, Jalta und Potsdam durfte Deutschland weiter bestehen, allerdings aufgeteilt in eine britische, amerikanische, französische und russische Zone unter Besatzungshoheit.

Die Provinzen und Landesteile östlich von Oder und Neiße gingen verloren. Berlin erhielt einen Viermächte-Status. Thüringen gehörte fortan zur russischen Besatzungszone, behielt aber vorerst Weimar als Landeshauptstadt. Ab 1949 gaben die Siegermächte ihren Besatzerstatus teilweise auf und erlaubten die Bildung zweier deutscher Staaten. Während sich auf dem von den Westmächten besetzten Gebiet die "Bundesrepublik Deutschland" mit Bonn als provisorischer Hauptstadt gründete, entstand aus der sowjetischen Besatzungszone die "Deutsche Demokratische Republik" mit Ost-Berlin als Hauptstadt.

Ab 1952 machte die Staats- und Parteiführung der DDR Schluss mit der bestehenden Länderstruktur und ordnete die Bildung von 15 nach ostdeutschen Großstädten benannten "Bezirke" an, womit sie so etwas wie die Kleinstaaterei wieder einführte. Damit zementierte die SED ihre Zweistaaten-Theorie auf deutschem Boden ein weiteres Mal, weil die Unterstrukturen beider deutscher Staaten nun nicht mehr überein stimmten.

Obwohl das Land Thüringen formell nicht aufgelöst wurde, tauchten an seiner Stelle die Bezirke Suhl, Erfurt und Gera auf. Das Land Thüringen verschwand ein weiteres Mal von der Landkarte. Weimar mit seiner überregionalen Bedeutung als ehemalige Residenzstadt des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach und Thüringer Landeshauptstadt versank damit für immer in politischer Bedeutungslosigkeit.

(wird fortgesetzt)

Margitta und Werner Martin

Ortsteil Teichel

Maibaumsetzen in Teichel

Auch in diesem Jahr fand am Vorabend des 1. Mai das alljährliche Maibaumsetzen auf dem Marktplatz in Teichel statt. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnten sich der Feuerwehrverein Teichel e. V. und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Teichel über die zahlreichen großen und kleinen Besucher freuen. Für das leibliche Wohl war an der Theke und am Rost gut gesorgt.



Ein großer Dank gilt in diesem Jahr der Agrargenossenschaft Teichel e. G. die uns diesen schönen Baum sowie die Agrar-Halle für die Einlagerung und Bearbeitung des Stammes (welcher mehrere Jahre genutzt werden soll) zur Verfügung gestellt hat. Den Transport des fertigen Baumes zum Markt übernahm Mario Alex. Hierfür bedanken wir uns ebenfalls ganz herzlich.

Die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Teichel schmückten den Baum mit farbigen Bändern und halfen bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung sehr fleißig mit.



Nach dem traditionellen Maibaumstellen durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Teichel konnte beim Maibaumschätzen eine Flasche Sekt gewonnen werden. Da zwei Teilnehmer das richtige Ergebnis um nur ein Jahr verfehlten, wurden hierbei zwei Präsente vergeben. Der Feuerwehrverein Teichel e. V. freute sich über die rege Teilnahme.

Beim Preiskegeln war der diesjährige Hauptgewinn ein Schwein, aber auch der zweite und dritte Platz konnte sich über einen Gewinn freuen. Dies lockte zahlreiche Teilnehmer zum Kegeln, so dass wieder ein Stechen über die endgültigen Platzierungen entscheiden musste. Hierfür wurde noch Beleuchtung aufgebaut, um den Wettbewerb in den Abendstunden zu Ende zu bringen.

Der Feuerwehrverein, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und die Jugendfeuer-



wehr Teichel bedanken sich auf diesem Wege nochmals bei allen Helfern für die Vorbereitung und Ausrichtung dieser gelungenen Veranstaltung. Des Weiteren gilt unser Dank den Sponsoren sowie allen Besuchern für die zahlreiche Teilnahme und die gut gefüllte Spendenbox der Jugendfeuerwehr. Dieser Erlös wird für einen Bowling-Ausflug genutzt.

Der Feuerwehrverein Teichel e. V. sucht auf diesem Weg noch einen Lagerplatz für den Stamm, um diesen im nächsten Jahr wieder nutzen zu können. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich bei Marcus Sommer melden. Vielen Dank.

Feuerwehrverein Teichel e. V.

Kirchliche Nachrichten

Monatsspruch

"Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen."

Apostelgeschichte 5,29

Kirchspiel Remda

mit den Gemeinden Remda, Altremda, Kirchremda, Sundremda, Heilsberg und Breitenheerda:

Gottesdienste:

Pfingstsonntag, 4. Juni:

10:30 Uhr Remda 14:00 Uhr Sundremda

16:00 Uhr Konfirmation Kirchremda

Pfingstmontag, 5. Juni:

09:00 Uhr Heilsberg 10:30 Uhr Altremda 15:00 Uhr Breitenheerda

Sonntag, 11. Juni:

14:00 Uhr Jubelkonfirmation Remda m.A.

Sonntag, 25. Juni:

14:00 Uhr Einführungsgottesdienst Pfr. Ehrlichmann;

anschließend Gemeindefest

Veranstaltungen:

Dienstag, 13. Juni:

Seniorennachmittag Pfarrhaus Remda

(F)

Michael Ehrlichmann Pfr. in Remda

Kirchspiel Teichel

Verstorben ist und kirchlich bestattet wurde:

in Eschdorf:

Waltraut Schmidt geb. Muschy, gestorben am 14. April im Alter von 88 Jahren "Die Liebe hört niemals auf."

1. Korinther 13,8

Jonas Landgraf, Konfirmation am 4. Juni in Teichröda



Zum Konfirmandenjahrgang 2017 in der Stadt Remda-Teichel gehören:



Steven Pfeifer-Leeg, Konfirmation am 28. Mai in Teichel

Konfirmationsspruch:

"Der HERR denkt an uns und segnet uns." Psalm 115,12



Emelie Schramm, Konfirmation am 4. Juni in Niederkrossen

Lukas Steinbach, Konfirmation am 28. Mai in Teichel



"Ich will dich segnen und dir einen großen Namen machen und du sollst ein Segen sein." 1. Mose 12,2

Konfirmationsspruch:

Konfirmationsspruch:

"Alles, was ihr tut, soll von der Liebe bestimmt sein." 1. Korinther 16,14

Lea Köbe. Konfirmation am 4. Juni in Kirchremda





"Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erfahren."

Matthäus 5,7



Timo Müller, Konfirmation am 4. Juni in Kirchremda

Konfirmationsspruch:

"Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immer-Psalm 23,6 dar."



Seline Günsche, Konfirmation am 4. Juni in Teichröda

Konfirmationsspruch:

"Wie sich der Himmel über die Erde wölbt, so umgibt Gottes Liebe alle, die Gott vertrauen."

Psalm 103,11



Konfirmationsspruch:

"Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an." Samuel 16,7

Turmfest in Teichel

Ein großes Dankeschön hat Pfarrer Tschirschnitz am 7. Mai anlässlich der Fertigstellung der Kirchturmsanierung ausgesprochen. Dank an die Handwerker, für die gute Arbeit, Dank an alle Geldgeber und Sponsoren, Dank an Herrn Götz und die Akkordeonspieler der Musikschule Fröhlich, Dank dem Teicheler Kirchenchor, Dank an die Backfrauen für den leckeren Kuchen, Dank allen Helfern bei der Durchführung des Nachmittages und an erster Stelle Dank an Gott.

Denn die Baumaßnahme am ältesten und wichtigsten Gebäude konnte ohne Schaden für Leib und Leben durchgeführt werden. Auch das herrliche Frühlingswetter zeigte, wie gesegnet dieser einmalige Tag war.



Für die nächsten 100 Jahre wird es nun hoffentlich keine nochmalige Reparatur am Kirchturm geben. Einmalig war auch die Möglichkeit, eine Festschrift mit Kopien der Dokumente aus dem Turmknopf zu bekommen oder einen historischen handgeschmiedeten Nagel vom alten Turm aus dem Jahre 1438 zu ersteigern.

Gottesdienste und andere Veranstaltungen:

Samstag: 27. Mai

14.00 Uhr Teichröda

Trauung Karsten und Romy Schneider

Sonntag: 28. Mai

14.00 Uhr Teichel

Konfirmation

Samstag: 3. Juni

14.00 Uhr Teiche

Gottesdienst zum Pfingstfest mit Taufe

und Gospelchor "The Right Key"

aus Saalfeld

Pfingstsonntag: 4. Juni 09.00 Uhr Milbitz

10.00 Uhr Teichröda - Konfirmation

Pfingstmontag: 5. Juni 09.00 Uhr Geitersdorf 10.00 Uhr Eschdorf

14.00 Uhr Spaal - Waldgottesdienst

Mittwoch: 7. Juni

13.30 Uhr Seniorenausflug Teichel

Samstag: 10. Juni

15.30 Uhr Treppendorf

Frühlingsliedersingen auf dem Saal innerhalb des Dorf- und Kinderfestes

Sonntag: 11. Juni 10.00 Uhr Teichel Mittwoch: 14. Juni

14.00 Uhr Seniorenkreis in Pflanzwirbach für Geitersdorf

Sonntag: 25. Juni 10.00 Uhr Teichel

mit Past. Carmen Ehrlichmann aus Remda

Sonstige Veranstaltungen

20 Jahre Blankenhainer Tafel e. V.

Was vor 20 Jahren in Blankenhain begann, hatte so mancher Beobachter ohne Zukunft gesehen.

Aus fünf kleinen Brot-Paketen vom Bäcker Rüpp wurden eine Tonne gespendete Lebensmittel täglich.

Die Tafel begeht am 27.05.2017 ihren 20. Geburtstag.

Heute zählt der Verein 75 Mitglieder. Damals, vor 20 Jahren, waren es gerade 7 Frauen (die für die Vereinsgründung notwendige Anzahl), die voller Enthusiasmus der Rettung von überschüssigen Lebensmitteln entgegen treten wollten. Die ersten Spenden-Pakete brachten sie den Familien nach Hause.

Keiner wußte, wie und ob eine Tafel funktionieren kann und die Skepsis war groß.

Doch die Frauen starteten einfach, nichts ahnend, welche Herausforderungen auf sie warteten. Sie organisierten ihre Freizeit neu, sammelten Spenden und Räume, hospitierten und lernten von anderen und erweiterten ihren Blick in die Tafellandschaft, die sich gerade zu entwickeln begann.

Die Blankenhainer Tafel war die 88. Tafel in Deutschland, heute sind 925 Tafeln im BV organisiert, einige arbeiten darüber hinaus ohne diese Verbandsstruktur.

Die Tafel-Idee ist nun in der Gesellschaft bekannt und keiner braucht mehr lange Erläuterungen dazu.

Die Graswurzelarbeit haben die sieben Frauen und all die anderen Mitarbeiter, die sich im Laufe der Jahre der Idee anschlossen, in und für Blankenhain erledigt.

Sieben Ausgabestellen, mehrere Ümzüge bis zum heutigen Domizil in das bunteste Haus der Lindenstadt, ein kleiner Fuhrpark, eine "Gebrauchtwarenbörse für jedermann", die aktive Hilfe für Menschen, eine große Zahl an Förderern und das bürgerschaftliche Engagement vieler Personen sind wichtige Meilensteine in der Entwicklung des Vereins.

20 Jahre Blankenhainer Tafel wird gefeiert:

WIR BRINGEN KINO NACH BLANKENHAIN!

Vom 06. bis 10.06.2017 werden insgesamt 8 Kinovorstellungen im Blankenhainer Schloss stattfinden: Kindervorstellungen, Kultfilme und aktuelle Movies werden dabei sein. Und wie es sich für ein richtiges Kinoerlebnis gehört, gibt es Getränke und Popcorn. Den Mitarbeitern und Förderern wird im Rahmen eines Festempfanges am 08.06.2017 im Schloss Blankenhain gedankt.

Kein geringerer als der Ministerpräsident des Freistaates, Bodo Ramelow, ist der Ehren-Gast.

Die Sängerin Christina Rommel und der Schriftsteller Landolf Scherzer werden ebenfalls zum Gelingen des Festes beitragen.

Beate Weber-Kehr Vorstand

Ortsteil Haufeld

Frühjahrsputz und Maibaumsetzen

Unser Dorf hat wieder Teamgeist bewiesen!

Nicht nur beim traditionellen Maibaumsetzen, sondern auch beim diesjährigen Frühjahrsputz.

Bei Kuchen und Kaffee wurde der Maikranz mit bunten Bändern gewickelt, während die Männer den Maibaum geholt und aufgestellt haben. Im Anschluss ging es zum fröhlichen Zusammensein über und Höhepunkt war unser Lagerfeuer an der Lutsche, wo der Abend auch ausklang.

Beim diesjährigen Frühjahrsputz in der Woche vor Ostern, war tolle Bereitschaft zu erkennen. Fast das ganze Dorf hat im ganzen Dorf gewirbelt. Alle haben Hand in Hand geputzt, gekehrt und aufgeräumt. Ob Jung oder Alt, alle haben ganz fleißig mitgemacht. Unsere kleinen Helfer haben den Osterbusch wunderschön geschmückt. Das Bushäuschen wurde von Frau Günther wieder mit Blumen bestückt. Es war einfach ganz wunderbar.

Dafür ganz lieben Dank an Alle. Das gemütliche Beisammensein hat bis spät in die Abendstunden angehalten.





Es macht Spaß,
in solch einem Team
zusammenzuarbeiten
und zusammen
zu feiern.
Vielen Dank!

Ihre Ortsteilbürgermeisterin und der Ortschaftsrat

Der Heimatverein Remda e.V. lädt ein zum

Sommerfest

am 10. und 11. Juni 2017

auf dem Hof der Stadtverwaltung Remda.



Samstag, 10.06.2017 ab 14.00 Uhr

- Kaffee und Kuchen
- leckeres vom Rost
- Bowle
- Hüpfburg
- Spielstraße
- Pferdekutsche
- ab 15.00 Uhr Kinder-Bogenschießen mit Siegerehrung

ab 20.00 Uhr

Tanz in den Sommer mit "DJ Transmission"

• Eintritt 3€





Sonntag, 11.06.2017 ab 10.00 Uhr



• Frühschoppen und der Rost brennt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!